

Von Italien bis zum Nordkap 4.500 Kilometer, 67 Läufer, ein Ziel

Am 19. April ist im italienischen Bari eine Gruppe von 67 Extremsportlern zum Transeuropa-Lauf gestartet. Innerhalb von 64 Tagen wollen es die Sportler bis ans Nordkap schaffen. Am Montag machten die Läufer Zwischenstation in Unterfranken.

Stand: 12.05.2009



Montag, 11. Mai, kurz vor 13 Uhr am Sportplatz von Prosselsheim im Landkreis Würzburg. Extremsportler Rainer Koch aus Dettelbach (Landkreis Kitzingen) erreicht als erster das unterfränkische Etappenziel des Transeuropa-Laufs von Italien bis ans Nordkap. Die genau 82 Kilometer dieser Tagesetappe hat der Führende der Gesamtwertung in gerade mal sechs Stunden und 43 Minuten absolviert. Am Morgen war das Teilnehmerfeld in Schillingsfürst im Landkreis Ansbach gestartet. Mit der überstandenen Etappe haben die Läufer nun immerhin ein Drittel der Gesamtstrecke hinter sich. Insgesamt sind 64 Tagesetappen zu bewältigen.

Elf Läufer mussten aufgeben



Der Dettelbacher Rainer Koch führt derzeit die Gesamtwertung an.

Was die Teilnehmer des Transeuropa-Laufs derzeit an täglichem Laufpensum absolvieren, ist selbst für ambitionierte Freizeitsportler unvorstellbar: Insgesamt fast 4.500 Kilometer quer durch ganz Europa wollen die Läufer aus zwölf Nationen schaffen. Zieleinlauf am Nordkap soll am 21. Juni sein. Dann wird sich zeigen, wie viele der 67 gestarteten Läufer bis zum Ende durchhalten können. Elf Läufer blieben bisher auf der Strecke. Elf Frauen sind noch im Rennen, darunter auch eine Sportlerin aus Unterfranken: Die 47-jährige Martina Hausmann

möchte als erste Europäerin überhaupt einen Transkontinental-Lauf zu Ende bringen.

Geringes Publikumsinteresse



Verpflegungsstation in Dettelbach

Ähnlich spektakuläre Laufereignisse gab es bis vor kurzem nur in den USA. 2001 fand in Australien ein ähnlicher Lauf quer über den Kontinent statt. Vor sechs Jahren schließlich, organisierte Ingo Schulze aus dem baden-württembergischen Horb am Neckar den ersten Transeuropa-Lauf, damals von Lissabon nach Moskau. Das Zuschauerinteresse jedoch hält

sich beim aktuellen Transeuropa-Lauf in Grenzen. In Prosselsheim beklatschten nur wenige Zuschauer den Zieleinlauf der Sportler. Ob das am 21. Juni beim Ziel am Nordkap anders

sein wird?